

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Freiburger Urkundenbuch

Texte

Hefele, Friedrich

Freiburg i.Br., 1957

245 - Freiburg 1312 April 30: Bürgermeister und Rat von Freiburg künden
[...]

[urn:nbn:de:bsz:31-70578](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-70578)

Or. Landesregierungsarchiv Innsbruck: P. 488 (zu April 27). Eingehängtes Siegel (wie an n. 243) besch.

Geschrieben von derselben Hand wie n. 242.

Zur Sache vgl. n. 242.

245

Freiburg 1312 April 30 ⁵

Bürgermeister und Rat von Freiburg künden, daß sie das güt, das da lit oberthap dem Obern werde entzwischent der strasse un der Treisemun, dem man sprach hern Slegellins garte, un das húseli un die hofstat un das darzú hóret, die darinne stant, verliehen haben der erberun fröwen vern Cristinun Wollebinvn ze der Tannvn¹ einer burgerinun von Friburg ir un allen iren erben un nahkomenden 10 ewelicke ze habende un ze niessende ze einem rehten erbe um 35 β 2 Brisger Zins zu Martini und 2 Kapaune zu Ehrschatz. Siegel der Gemeinde. Geschehen und gegeben ze Friburg in dem rathuse vor offenem rate im Jahre 1312 an sante Walpurg abunde.

Or. Karlsruhe GLA: 20/60. Stadtsiegel IV an Leinenstreifen. Rückvermerk: 15 (16. Jh.) Münzstein².

Geschrieben von Peter von Sölden (FD).

Zur Provenienz: Das Gut wird später in den Besitz der Johanniter gelangt sein.

246

Freiburg 1312 Mai 19 ²⁰

Grave Egen herre ze Friburg tut kund, daß er verliehen hat ze rehtem lehen, also man ein manlehen von rehte lihen sol, Johannese von Bernbach Johannes von Sneite thoter sunne die burg ze Bernbach sinen teil mit Zugehör unter Erlassung des anevesles. Er siegelt. Zeugen: grave Cünrat unser sun, her Dieterich von Tvselingen, her Cünrat von Tvselingen, her Cünrat von der Eiche ritter, Johannes von Sneite, Berhtolt Kvdersach, Uolrich von Sande. Geschehen und gegeben zu Freiburg uf der burg 1312 an dem nehesten fritage nach dem phingesttage.

Or. Karlsruhe GLA: 21/36. Siegel (Lahusen SGrFreib. Abb. 6) besch. an Leinenstreifen.

Geschrieben vom Schreiber FE.

30

247

Freiburg 1312 Mai 20

Graf Egen, Herr von Freiburg, und sein Sohn Konrad verkaufen Johanse dem Malterer, Bürger von Freiburg, 18 Mutt Roggen Zins auf Martini abe den Núrú-

¹ Es gab zwei Häuser dieses Namens. Vgl. Flamm GO.

² Dieser Rückvermerk ist wichtig für die Bestimmung der Örtlichkeit.

35